



Detailansicht des Registereintrags

Equinor Deutschland GmbH

Aktuell seit 10.03.2026 14:37:16

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R002402
Ersteintrag:	01.03.2022
Letzte Änderung:	10.03.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Conradsweg 5 26446 Friedeburg-Etzel Deutschland Telefonnummer: +493093620008 E-Mail-Adressen: berlinoffice@equinor.com Webseiten: equinor.de
Hauptstadtrepräsentanz:	Equinor Deutschland GmbH Berlin Aaron-Berstein-Platz 1 10117 Berlin Telefonnummer: +493012350037 E-Mail-Adresse: berlinoffice@equinor.com
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24	
Wirtschaftliche Tätigkeit	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

290.001 bis 300.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,41

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Olaf Rosemann

Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (8):

1. Nina Scholz

2. Michael Mollenhauer

3. Katharina Stecker

4. Benedikt Scheel

5. Dr. Erika Bellmann

6. Ole Kolb

Tätigkeit bis 02/21:

Referent/ wissenschaftlicher Mitarbeiter

für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

7. Jens Romeike

8. Dr. Anne-Mette Cheese

Mitgliedschaften (14):

1. BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V.
2. Bundesverband der Windparkbetreiber Offshore e.V. (BWO)
3. EFET Deutschland Verband Deutscher Energiehändler e.V.
4. Forum für Zukunftsenergien e.V.
5. DIE Gas- und Wasserstoffwirtschaft e.V.
6. Gaskoalition
7. Deutsch-Norwegische Handelskammer
8. Weltenergierat - Deutschland
9. Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband Jade e.V.
10. Carbon Management Allianz
11. BVEG - Bundesverband Erdgas, Erdöl und Geoenergie e. V.
12. Wirtschaftsforum der SPD
13. Wirtschaftsrat der CDU
14. Wirtschaftsvereinigung der Grünen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (15):

Außenpolitik; Internationale Beziehungen; Außenwirtschaft; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU; Immissionschutz; Klimaschutz; Industriepolitik; Wettbewerbsrecht; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Equinor Deutschland GmbH ist die deutsche Tochtergesellschaft der Equinor ASA mit Sitz in Eitzel. Equinor ASA ist ein internationales Energieunternehmen mit über 21.000 Mitarbeiter und Sitz in Norwegen. Equinor ist derzeit Europas größter Gaslieferant und zählt zu den emissionsärmsten Öl- und Gasproduzenten der Welt. Equinor entwickelt sich zu einem breit aufgestellten Energieunternehmen, das starke Synergien zwischen Öl, Gas, erneuerbaren Energien, CO₂-Abscheidung und Speicherung (CCS) und Wasserstoff nutzt. Die Interessenvertretung der Equinor ASA erfolgt in Deutschland über die Equinor Deutschland GmbH.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten von der Equinor Deutschland GmbH stehen die Entwicklungen auf nationaler und europäischer Ebene für eine sichere sowie hin zu einer nachhaltigen und emissionsarmen Energieversorgung mit den dafür erforderlichen marktwirtschaftlichen, technologischen und ordnungsrechtlichen Rahmenbedingungen für Erzeugung, Transportinfrastruktur und Anwendungstechnologien und Anlagenbau. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, hat sich Equinor zum Ziel gesetzt, bis 2050 selbst ein Netto-Null-Emissionsunternehmen zu werden. Dies soll erreicht werden, indem die Emissionen aus dem Betrieb weiter verringert, die Kapazitäten im Bereich der erneuerbaren Energien ausgebaut, Wertschöpfungsketten im Bereich CO₂-Management und Wasserstoff errichtet und CO₂-Senken genutzt werden.

Neben den Aktivitäten in den Bereichen Gas und Öl setzt Equinor zunehmend auf erneuerbare Energien. Dazu arbeitet Equinor in ganz Europa an Projekten zur Erzeugung erneuerbaren Energien und von CO₂-armem bzw. erneuerbarem Wasserstoff. Zudem ist Equinor ein Pionier im Bereich CO₂ Speicherung. Mit neuen Geschäftsmodellen und Wertschöpfungsketten macht Equinor CO₂-Speicherung kommerziell nutzbar für eine zukünftige dekarbonisierte Energiewelt. Equinors Strategie sieht vor, bis 2035 die Kapazität zur Speicherung von 30 bis 50 Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr zu entwickeln.

Um die Rahmenbedingungen für die Transformation des Energiesystems zu schaffen und Lösungen im Rahmen der partnerschaftlichen Energiebeziehungen zwischen Norwegen und Deutschland zu entwickeln, steht Equinor im ständigen Austausch mit Bürgerinnen und Bürger sowie den Vertreterinnen und Vertretern von Wissenschaft, Medien, Wirtschaft und Politik. Dazu veranstaltet Equinor Diskussionsrunden und ähnliche dem Austausch dienende Formate. Equinor erstellt Hintergrundinformationen und ist in verschiedenen Verbänden vertreten. Zu diesen Veranstaltungen werden regelmäßig Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Bundes- und Landespolitik sowie Verwaltung eingeladen.

Equinor Deutschland entwickelt und vertritt auf politischer Ebene entsprechende Vorschläge für

regulatorische Rahmenbedingungen in Form von Appellen, Stellungnahmen und Positionspapieren. Auch hierzu steht das Unternehmen im regelmäßigen Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern in Wissenschaft, Medien, Wirtschaft und Bundesbehörden sowie Abgeordneten des Deutschen Bundestages und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Konkrete Regelungsvorhaben (9)

1. Nationale Umsetzung der RED III

Beschreibung:

Quote für H2 für Industrieunternehmen gemäß Art. 22a (1) (5) RED III sollte auf nationaler Ebene umgesetzt werden, nicht auf Unternehmensebene; ggf. zu prüfen, ob Art. 22b RED III in Deutschland in Anspruch genommen werden kann, ohne den Einsatz von CO2-armem Wasserstoff zu begrenzen.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu];
Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406210036 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 30.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

2. Anpassung Entschädigungsregelung im EnSiG

Beschreibung:

§ 11 beschreibt die Entschädigung/ Verordnungsermächtigung im Falle einer Enteignung. Die Regelung ist ungenügend ausgestaltet und soll dahin gehend angepasst werden, dass die Entschädigung dem aktuellen Marktpreis entspricht und klar geregelt wird, welche Behörde die Abwicklung der Entschädigung vornimmt, sowie in welchem Zeitraum die Entschädigung ggü. dem Entschädigungsberechtigten gezahlt wird.

Betroffenes geltendes Recht:

EnSiG 1975 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

3. Anpassung am Wasserstoffbeschleunigungsgesetz

Beschreibung:

Anpassung des Entwurfes des Wasserstoffbeschleunigungsgesetzes im Hinblick auf die Aufnahme von allen Reformationstechnologien sowie der Berücksichtigung von CO₂-armen H₂ in der entsprechenden notwendigen Regelungsetzung.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/2506 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Verfügbarkeit von Wasserstoff und zur Änderung weiterer rechtlicher Rahmenbedingungen für den Wasserstoffhochlauf und weiterer energierechtlicher Vorschriften

Zuständiges Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMWE): Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Verfügbarkeit von Wasserstoff und zur Änderung weiterer rechtlicher Rahmenbedingungen für den Wasserstoffhochlauf sowie zur Änderung weiterer energierechtlicher Vorschriften (Vorgang)

Interessenbereiche:

Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2510140016 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 08.10.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Versendet am 06.01.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

4. Umsetzung EU Methanverordnung

Beschreibung:

Mit dem Entwurf für eine EU-Verordnung zur Reduzierung von Methanemissionen im Energiesektor (COM/2021/805) vom 15. Dezember 2021 will die Kommission zum ersten Mal den MethanAusstoß regulieren. Bis 2030 soll der Methan-Ausstoß in diesen Sektoren um 80 Prozent zurückgehen.

Interessensvertretung findet im Hinblick auf die Konkretisierung von Umsetzungserfordernissen statt:

a) Importeure sind verpflichtet, Informationen über die Herkunft des Gases und die Methanminderungspraktiken zu liefern. Es gibt Gasquellen, bei denen diese Informationen nicht bekannt sind. Wie wird dies gehandhabt?

b) Regulatorische Gleichwertigkeit - Klärung, ob Norwegen die Verordnung übernehmen wird oder nicht.

c) Klärung von Anforderungen an technische Messverfahren

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

5. **Einführung und Umsetzung EU-delegierter Rechtsakt zu Artikel 9 EU-Gasmarktrichtlinie**

Beschreibung:

Anforderungen an Methodik zur Bestimmung der THG-Intensität von CO₂-armem Wasserstoff, v.a.: Zulassen von verifizierten Daten alternativ zu Standardwert für Upstream-Emissionen von Erdgas; Ermöglichung zur Anrechnung der projektspezifischen CO₂-Intensität von Strom aus PPAs; Ermöglichung der Anrechnung von 0 CO₂-Intensität für Strom aus erneuerbaren Quellen.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2409300141** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.08.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

6. **Verabschiedung eines praxisorientierten Kraftwerkssicherheitsgesetzes**

Beschreibung:

Allgemeine Fragen des Designs der Ausschreibung, Schnelles Inkrafttreten wird begrüßt, Berücksichtigung CO₂-armer Wasserstoff in Regelungen, Ausgestaltung der CAPEX- und OPEX-Unterstützung, Sicherstellung des kohärentes Zusammenspiel zwischen den Ausschreibungen im Rahmen der Kraftwerksstrategie und des geplanten Kapazitätsmechanismus.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes zur Einführung von Ausschreibungen für gesicherte Kraftwerksleistung (Kraftwerkssicherheitsgesetz)

Datum des Referentenentwurfs: 22.11.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

7. Gesetz zur Entwicklung und Förderung der Windenergie auf See

Beschreibung:

Genehmigungsbeschleunigung und Anpassung des Ausschreibungsdesigns. Zudem Abstimmung zu einer Neuregelung des § 81 mit dem die Synchronisierung von Netzanbindung und Offshore Windpark geregelt wird.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 157/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der EU-Erneuerbaren-Richtlinie in den Bereichen Windenergie auf See und Stromnetze und zur Änderung des Bundesbedarfsplangesetzes
Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMWK) (20. WP): Gesetz zur Umsetzung der EU-Erneuerbaren-Richtlinie im Bereich Windenergie auf See und Stromnetze (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11226 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der EU-Erneuerbaren-Richtlinie in den Bereichen Windenergie auf See und Stromnetze und zur Änderung des Bundesbedarfsplangesetzes
Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMWK) (20. WP): Gesetz zur Umsetzung der EU-Erneuerbaren-Richtlinie im Bereich Windenergie auf See und Stromnetze (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

WindSeeG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

8. Anpassung des Net Zero Industry Act

Beschreibung:

Einbeziehung der Speicherprojekte außerhalb des EU-Gebiets, Einbeziehung der Europäischen Wirtschaftszone, Beschleunigter Ausbau einer europaweiten CO₂-Infrastruktur, ausreichende Förderung zur Errichtung CO₂ Infrastruktur.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Außenwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]

9. Ausgestaltung Auktionsdesign für Offshore Wind Projekte

Beschreibung:

Für die nächsten Ausschreibungsrunden im Offshore Wind Bereich gilt es das Ausschreibungsdesign so zu gestalten, dass eine breite Teilnahme der Interessenten möglich gemacht wird.

Betroffenes geltendes Recht:

WindSeeG [alle RV hierzu]; EEG 2014 [alle RV hierzu]; EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2512160086 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.10.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2512160087 (PDF - 12 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.11.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[Jahresabschluss-2023.pdf](#)